

ABNAHME DER UMSETZUNG DER PRÜFUNGSORDNUNG IN VSPL-HISPOS

■ 1. Studienfachinformationen

Fach:	Theaterwissenschaft (155)
Abschluss:	1-Fach Master (88)
Gemeinsame Prüfungsordnung:	AB NR 571
Prüfungsordnung in VSPL-HISPOS:	2004

■ 2. Modul – Typen

- Aufbaumodul (100)
- Vertiefungsmodul I (200)
- Vertiefungsmodul II (300)
- Examensmodul (400)
- Ergänzungsbereich I(500)
- Ergänzungsbereich II (600)
- Ergänzungsbereich III (700)
- Sprachnachweis I (800)
- Sprachnachweis II (900)

■ 3. Prüfungsrelevante Module

Folgende Module (zwei) können als prüfungsrelevant ausgewählt werden:

Modul 1:

- Aufbaumodul (100)
- Vertiefungsmodul I (200)
- Vertiefungsmodul II (300)

Modul 2:

- Aufbaumodul I (100)
- Vertiefungsmodul I (200)
- Vertiefungsmodul II (300)
- Ergänzungsbereich I (500)
- Ergänzungsbereich II (600)
- Ergänzungsbereich III (700)

■ 4. Abschlussprüfungen:

Zu den Abschlussprüfungen gehören:

1 Mündliche Master – Prüfung und 1 Klausur oder 2 Mündliche Master-Prüfungen,
Master-Arbeit

■ 5. Voraussetzungen für die mündliche/n Prüfung/en (1010/1011) und für die Klausur (1015):

- Mindestens 70 CP im Fach
- Sprachnachweis I (800)
- Sprachnachweis II (900)

■ **6. Voraussetzungen für die Master-Arbeit (1020)**

- Mindestens 70 CP im Fach
- Sprachnachweis I (800)
- Sprachnachweis II (900)

■ **7. Berechnung der Fachnote (1030):**

Mündliche Prüfung :	25 %
Mündliche Prüfung / Klausur:	25%
Prüfungsrelevantes Modul :	25%
Prüfungsrelevantes Modul :	25 %

■ **8. Berechnung der Masternote (1000):**

Fachnote (1030):	60 %
Master-Arbeit (1020):	40 %

Bei der Generierung der Endnote wird es überprüft, ob folgende Leistungen vorliegen:

- 90 CP im Fach
- Master-Arbeit mit 20 CP
- Fachnote (und damit die zwei mündlichen Prüfungen bzw. die mündliche Prüfung und die Klausur mit jeweils 5 CP)
- Zwei Sprachnachweise

■ **9. Sonstiges:**

Wir bestätigen, dass die Umsetzung der Prüfungsordnung für das Studienfach **Theaterwissenschaft, 1-Fach Master der Prüfungsordnungsversion 2004** in HISPOS korrekt erfolgt ist.

Hiermit geben wir diese Umsetzung für den Produktionsbetrieb

- sowohl für die Leistungserfassung in HISPOS
- als auch für den Übertrag der Daten nach HISPOS („Freischaltung der Schnittstelle Campus – POS“)

frei.

Bochum, den

Unterschrift